

Einwohnerrat Aarau

12. Oktober 2021

## **Anfrage zur kurzfristigen Verbesserung der Veloparking Situation Altstadt**

### **Ausgangslage:**

In der Altstadt wohnen viele jüngere Menschen, die erfreulicherweise mit Velos unterwegs sind. Sie fahren mit dem Velo zum Arbeitsplatz, der oftmals ausserhalb der Innenstadt liegt, sie treiben Sport und fahren dazu Sportbikes, sie ersetzen Autofahrten durch die praktischen Cargo Bikes, kurzum, sie leben mit dem Velo. Dies ist erfreulich und entspricht den Mobilitätsbestrebungen in Aarau. Weniger erfreulich ist für die Velo freudigen Altstadtbewohner\*innen die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge zu parkieren. Nicht alle Altstadthäuser verfügen über geeignete Zugänge, Treppenhäuser oder zugängliche Kellerräume, um die Fahrzeuge über Nacht oder über Feiertage Wetter geschützt und sicher zu verstauen.

Grundsätzlich ist die steigende Entwicklung der Velopräsenz in der Stadt Aarau durch Besucher\*innen und Bewohner\*innen von der Stadt erkannt und die damit verbundene Problematik im Masterplan Veloparkierung formuliert und analysiert. Lösungen sind skizziert, ein erster Versuch mit Markierungsfeldern zum Erhalt von Testergebnissen ist angelaufen (Medienmitteilung vom 23.09.2021). Ebenso erkannt ist, dass die Parkproblematik der Anwohner\*innen der Altstadt eine andere ist als die der Besucher:

- Gedeckte Parkplätze
- Gesicherte, abschliessbare Parkmöglichkeiten
- Möglichkeit für unbegrenztes Parkieren und Belassen des Fahrzeuges

Sollzustand und Strategie, wie das Parkierungsregime in der Altstadt umgesetzt werden soll, sind im Masterplan definiert, zeitlich auf 2023 angedacht, mögliche Ansätze wie beispielsweise kleine Quartier-Velostationen umschrieben. Nur: Der Winter 2021 steht bevor, 2022 ebenfalls, und die Velos finden immer noch keinen Wetterschutz. Deshalb unsere

### **Anfrage:**

- Könnte sich der Stadtrat vorstellen, gewisse Massnahmen aus dem Masterplan, konkret die Erstellung von gedeckten und gesicherten Veloständer im Altstadtbereich vorzuziehen?
- Bestünde die Möglichkeit, mit Pop-up Lösungen befristet Abhilfe zu schaffen bis die Einführung definitiv steht, konkret bereits ab diesem Winter 2021/22? Wir könnten uns dazu ein Zumieten mobiler gedeckter Veloständer oder abschliessbarer Boxen vorstellen, (wie im Masterplan, p.32, Abb. 18, «Sichere Veloabstellplätze in Veloboxen» erwähnt), die den Bewohner\*innen der Altstadt exklusiv zugeteilt sind.
- Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass gedeckte Veloständer kurzfristig und befristet bei bereits bestehenden und dazu geeigneten Veloständern Platz finden könnten, um langdauernden Bewilligungsverfahren vorzubeugen? So zum Beispiel am Zollrain für Altstadt

Nord, hinter dem Bezirksgerichtsgebäude für Altstadt und Innenstadt West, Durchgang Graben/Igelweid für Hintere und Vordere Vorstadt, Pulverturm für Halde und Golattenmattgasse, und eventuell weitere.

- Wie stellt sich der Stadtrat zur Option, dass die Nutzerinnen und Nutzer einen Teil an die Kosten beitragen? Eine Bewirtschaftung inkl. Abrechnung sollte über eine App keine namhaften administrativen Kosten mit sich bringen.

Besten Dank für die Prüfung unseres Anliegens und Beantwortung.

Für die Fraktion der FDP

Brigitte Vogt